

Rheda-Wiedenbrück, 15. Juli 2016

WE CONNECT THE WORLD

VOLLE KRAFT VORAUSS BEI DER AUTOMECHANIKA 2016

Seit 1978 hat der Erfinder der Anhängerkupplung an der weltweit größten Fachmesse der Automobilwirtschaft teilgenommen und wird auch in 2016 wie gewohnt in Halle 3.0 an den Start gehen. Am Stand C71 warten zahlreiche Produktneuvorstellungen auf die Besucher, sowie die Möglichkeit wertvolle Prämien in einem angenehmen Ambiente zu gewinnen. Auf dem Außengelände, Stand AG.0 H10, lädt Westfalia-Automotive erstmalig zum actionreichen „Tractor Race“ ein.

Kundenspezifische Kommunikation, digitale Prozesse und Funktionalitäten, Neuproduktentwicklungen und Innovationen stehen ganz im Fokus der Westfalia-Automotive GmbH. Der Erfinder der Anhängerkupplung befindet sich auf strategischem Wachstumskurs. Dr. Bernd Welzel, Vorsitzender der Geschäftsführung, ist überzeugt: „Mit unserer Strategie 2018 führen wir Westfalia erfolgreich in die Zukunft, um unseren Kunden auch weiterhin optimale Lösungen anbieten zu können“.

Die OEM/OES- und IAM-Teams stellen gleich vier neue Produkte im Anhängerkupplungs- und Trägersysteme-Bereich vor:

- Trailer Towing Assistant (TTA)
- Fahrradträger BC 80
- Autocode-Mini
- Fahrradträger Plug & Drive

Der TTA feiert Premiere auf dem Westfalia-Automotive-Stand. Seit Dezember 2015 wurde die „intelligente Anhängerkupplung“ gleich drei Mal prämiert: Zuerst der „OWL-Innovationspreis Industrie und Handwerk 2015“, dann der CLEPA Innovation Award in Silber und kürzlich die Bestleistung vom Land NRW. „Mit diesen Auszeichnungen stellen wir unsere Position als Markt- und Innovationsführer erneut unter Beweis“, betont Dr. Welzel.

Der Fahrradträger BC 80 ist die revolutionäre Weiterentwicklung der vielfach prämierten Vorgänger BC 60 und BC 70. Abnehmbare Greifer, ein integrierter Kennzeichenhalter und LED-Lichter sind erst der Anfang.

Mit dem Autocode und dem Autocode-Mini stellt Westfalia-Automotive die Komplettlösung für Montage mit Codierung vor und rundet sein Portfolio kundengerecht ab. Werkstätten haben damit erstmals ein dediziertes, anwenderfreundliches Gerät zur Codierung auf Anhängerbetrieb zur Hand – und das nicht nur für alle gängigen

Fahrzeugmarken sondern auch für neue Fahrzeugmodelle bereits sehr früh nach Marktstart. Das Autocode ist bereits jetzt erhältlich, das Autocode-Mini wird im Januar 2017 auf dem Markt erscheinen.

Der Fahrradträger Plug & Drive ist ein Trägersystem für zwei Fahrräder (erweiterbar auf drei) für Fahrzeuge ohne herkömmliche Anhängervorrichtung. Die elektrische Verbindung wird automatisch beim Einrasten des Fahrradträgers in das Aufnahmerohr des Querträgers hergestellt, wo die Steckdose im Aufnahmerohr integriert ist.

Im Außenbereich geht es rasant zu; „IWAN“, der deutsche Meister im Traktor-Pulling sponsored by Westfalia-Automotive, lädt zum „Tractor Race“ ein. Auf einem Parcours um den blau-weiß-roten Riesen können Besucher ihre Bestzeit unter Beweis stellen und attraktive Preise gewinnen.

„Wir entwickeln unsere Produkte und unser Unternehmen weiter – nicht nur in der Organisation unserer Arbeitsabläufe, sondern auch in der Art und Weise, wie wir miteinander zusammenarbeiten und was wir tun, um unsere gemeinsam gesteckten Ziele auf möglichst direktem Wege zu erreichen,“ erklärt Dr. Welzel. „Wir freuen uns einen Teil dieser Ergebnisse und neuen Initiativen auf der Automechanika 2016 in Frankfurt vorstellen zu dürfen und ganz nach dem Motto „We connect the world“ mit der Industrie und dem Handel in den Dialog zu treten.“

Westfalia-Automotive ist einer der weltweit führenden Hersteller von Anhängervorrichtungen, Elektrosätzen und Trägersystemen für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge mit internationalen Standorten. Insgesamt werden mehr als 1.700 verschiedene Anhängerkupplungstypen für nahezu alle Fahrzeugfabrikate entwickelt und produziert. Im letzten Geschäftsjahr erwirtschaftete das internationale Unternehmen mit rund 900 Mitarbeitern einen Gesamtumsatz von 194 Mio. Euro.